

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Samstag, dem 5. Dezember 2009, kommt der „Hallo Ü-Wagen“ des WDR 5 nach Mönchengladbach. Auf dem Alten Markt wird er von 11.05 bis 13 Uhr live und öffentlich das Thema „Auf der roten Liste: der Zivildienst“ diskutieren. Gesprächspartner der Moderatorin Julitta Münch sind Gerd Neumann (Leiter Hephata Personalabteilung), Lukas Hülsen und Lorenz Posch, Zivildienstleistende bei Hephata.



Kommen Sie vorbei, und diskutieren Sie mit!

Zu hören ist die Sendung live im Radio in und um Mönchengladbach auf MHz 88,8.

Das Thema: Auf der Roten Liste: der Zivildienst

Früher galten sie als Drückeberger und wurden schief angesehen. Heute scheinen die Zivildienstleistenden unverzichtbare Stützen unseres Gesundheits- und Sozialwesens zu sein. Nun hat sich die schwarz-gelbe Bundesregierung darauf verständigt, den Wehr- und damit auch den Zivildienst auf sechs Monate zu kürzen. Die Sozialverbände klagen, dass Zivis dann nur noch für ganz einfache Tätigkeiten einzusetzen seien. Ohne den Zivildienst, könnten bestimmte Leistungen gar nicht mehr erbracht oder müssten teuer bezahlt werden. Aber kann das ein Argument sein, junge Männer zum „Dienst für Menschen“ zu zwingen? Das fragt Julitta Münch am 5. Dezember Fachleute, Zivis, Betroffene und das Publikum auf dem Alten Markt in Mönchengladbach.